

Brockmeyer unterstützt den Haller Laibach-Hof

Halle (Westfalen) / 23. November 2017

Kulturelle und soziale Begegnungen zwischen behinderten und nicht-behinderten Menschen ermöglichen, dieses Ziel verfolgt die Fördergemeinschaft Laibach-Hof aus Halle. Schwerpunkt der Integrationsinitiative liegt auf der Förderung geistig und körperlich behinderter Kinder und Jugendlicher auf dem Laibach-Hof selbst sowie der Unterstützung junger Erwachsener in der Wohnanlage Gartnisch 2. Ein essenzieller Beitrag für eine verbesserte Lebensgestaltung beider Gemeinschaften.

Zur Grundlage ihrer Arbeit hat die Fördergemeinschaft die anthroposophische Heilpädagogik nach Rudolf Steiner erwählt. So wird zum Beispiel durch besondere Aktivitäten wie Hundetherapie, Special Olympics oder Therapeutisches Reiten das Selbstbewusstsein der Bewohner gestärkt. Ein wichtiger Schritt in eine integrierte Gesellschaft, wie auch Henry Brockmeyer findet: „Leben muss immer ein Miteinander sein. Ob behindert oder nicht darf in meinen Augen keine Rolle spielen.“ Die an die Fördergemeinschaft gespendeten 1.000 Euro des Gartencenters Brockmeyer sind daher sicher ein guter Beitrag für mehr Integration in der Region.